

In den nächsten Tagen erscheint:

## **GESCHICHTE DES VEREINS FÜR SOZIALPOLITIK 1872-1932**

(188. und letzter Band der Schriften  
des Vereins für Sozialpolitik)

Von

**Dr. Franz Boese**

Gr.-8°. VIII, 322 Seiten sowie 4 Bildtafeln. 1939.  
RM 15.—

Nach einem einleitenden Bericht über die Gründung des Vereins für Sozialpolitik auf der Eisenacher Tagung von 1872 und 1873 vermittelt das Buch des jahrzehntelangen, mit allen Problemen vertrauten Schriftführers in mehreren größeren Abschnitten, die die einzelnen Epochen bis in die jüngste Zeit hinein behandeln, in einer äußerst lebendigen Sprache ein eindrucksvolles Bild von der Geschichte des Vereins, der durch zwei volle Menschenalter der erste Träger moderner sozialer Gedanken und Reformen war. Mit seinem nach streng wissenschaftlichen Grundsätzen verarbeiteten Material ist es bestens geeignet, einen vollständigen Überblick über das Schaffen des Vereins zu gewähren. Ein umfassendes Personenregister sowie ein Gesamtverzeichnis aller Arbeiten, die als Schriften des Vereins für Sozialpolitik erschienen sind, erleichtern die Benützung des Werkes außerordentlich und machen es zu einem zuverlässigen Nachschlagewerk.

Für Volkswirte und Sozialpolitiker ist das Buch ein unentbehrlicher Wegweiser.

\*

Mit dem vorliegenden Band ist die Schriftenreihe abgeschlossen. Hervorragende Vertreter der Theorie und Praxis haben an den Schriften mitgearbeitet, die in ihrer Gesamtheit ein umfassendes Dokument deutscher Wirtschaftswissenschaft sind. Über die sozialen Ziele hinaus erstreckte der Verein seine Forschungen auf den Bereich der Volkswirtschaftslehre im weitesten Sinn. Für die Probleme der Nationalökonomie werden die in den Vereinschriften erschienenen Arbeiten eine dauernde Bedeutung behalten.

**Bieten Sie das Buch u. die Schriftenreihe gleichzeitig an. Verlangen Sie unser Verzeichnis aller Bände!**

*Als Interessenten kommen insbesondere in Frage: Professoren und Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der Geschichte, Historische, Staats- und Sozialwissenschaftliche Seminare, Betriebsführer, die Dienststellen der Arbeitsfront usw., Bibliotheken und Volksbüchereien. Ferner alle, die sich mit sozialen oder wirtschaftlichen Problemen befassen.*

Ⓩ

**DUNCKER & HUMBLOT / BERLIN**

Soeben erschien:

## **Der Wanderweg der Rußlanddeutschen**

4. sippenkundliches Jahrbuch des Deutschen  
Ausland-Instituts in Stuttgart 1939

Mit einem Vorwort von Karl Goetz

16 Karten u. 19 Abb. Brosch. RM 7.50, gbd. RM 9.—

Die erste umfassende Darstellung des gesamten rußlanddeutschen Wanderschiedsals in drei Erdteilen vor und nach dem Weltkriege behandelt Leistungskampf, Verfolgung und Leiden der Rußlanddeutschen in Rußland, Deutschland, Kanada, U.S.A., Mexiko, Brasilien, Argentinien, Uruguay, Paraguay, Sibirien u. China. Zur Geschichte tritt die Sippenkunde und spiegelt beispielsweise rußlanddeutsches Siedlertum in der Stammsfolge eines Kolonistengeschlechts von 1600-1938 wider.

Eine sippenkundliche Bibliographie, Orts- und Namenverzeichnis, 16 Originalkarten, 19 Bilder, Aus- und Einwanderernamenlisten sind angefügt.

Ⓩ

**W. KOHLHAMMER · STUTTGART**

## **MODENSCHAU**



**JULI-  
Heft**

**erscheint am  
29. Juni**

**Auslieferung  
für den Buchhandel:**

**Wilhelm Opetz  
Leipzig C1**